

Kein Sieg, aber viel gewonnen

Hamburg/Coburg – Auch wenn der Coburger Tennis-Jungprofi Kevin Krawietz bei seinem ersten Einsatz bei einem ATP-Herren-Turnier am Hamburger Rothenbaum die erste Runde im Einzel und im Doppel nicht überstand, so hat er doch viel gewonnen. Die Erfahrung ist nicht bezahlbar auf seinem Weg zur Spitze, der sich nicht erst in diesem Jahr mit dem Doppelsieg bei den Junioren in Wimbledon andeutete.

Mit einer Wildcard ausgestattet trat das Talent von Weiß-Rot Coburg in Hamburg an, nachdem er mit Organisator Michale Stich schon die Auslosung vorgenommen hatte.

Gute Kritiken bekam Krawietz trotz der 0:6, 6:4, 3:6-Niederlage gegen den Tschechen Jan Herynych. Nervosität prägte zu Beginn das Spiel von Krawietz, der erst nach sieben sieglosen Spielen Fuß fasste und auch einen Satz gewann. Im Doppel versuchte er sich mit dem Deutschen Jugendmeister Nils Langer (TC Waiblingen). Doch auch da war die Konkurrenz noch zu stark. Das brasilianisch-slowakische Duo Marcelo Melo/Filip Polasek gewann am Dienstagabend mit 6:0 und 6:4.

Der erste Schritt zu den Herren auf der internationalen Bühne ist damit gemacht und nicht nur am Hamburger Rothenbaum darf er sich wieder zurückkehren. Doch in diesem Jahr wird Kevin Krawietz noch verstärkt bei den Junioren aufschlagen und erfolgreich, wenn es nach seinem Willen geht.

„Preppacher“ gewannen

Unterpreppach – Die Sportfreunde Unterpreppach (Kreisklasse 3) gewannen ihr eigenes Fußball-Pokalturnier im Rahmen des Sportwochenendes. Nach dem 4:2-Sieg im Halbfinale gegen den TSV Pfarrweisach setzten sie sich im Endspiel gegen den SV Heilgersdorf, der jedoch mit einer gemischten Truppe aufgelaufen war, mit 2:0 durch. Nach torloser erster Hälfte gelang Philipp Müller die Führung. Nach einem Pfostenschuss von Welsch (79.) sorgte Jürgen Lutsch in der Nachspielzeit für die endgültige Entscheidung.

Das kleine Finale ging an den VfL Mürsbach, der sich mit 3:1 über den TSV Pfarrweisach (Stefan Günther traf zum 1:3) schadlos hielt. In einem Einlagepiel bezwang der unterfränkische Bezirksoberrligist Knetzgau den oberfränkischen Bezirksligisten SpVgg Ebing mit 3:2.

Fußball-Spielbörse

■ **TSV Sonnefeld** sucht für seine AH-Mannschaft für Freitag, 24. Juli, 18.30 Uhr, einen Heimgegner; Anfragen unter 09562/57357 oder 170/3821693.

■ **TSV Oberlauter** sucht Fußball-Gegner für seine 2. Herrenmannschaft am 25. Juli und am 1. August; Anfragen unter Telefon 0175/4639233 (Alexander Gärtner).

■ **SC Oberfüllbach** sucht Heim- oder Auswärtsgegner für Freitag, 24. Juli, und Sonntag, 2. August; Anfragen unter 0160/99121416 oder 09563/740158 (Thomas Werner).

■ **Spvgg Eicha** sucht für ihre 2. Herrenmannschaft am Sonntag, 26. Juli, um 14 Uhr einen Heimgegner. Anfragen unter 0171/9522380 (Thilo Fischer).

■ **FC Oberwohlsbach** sucht Gegner für seine 1. und 2. Fußball-Mannschaft am 1. August; Anfragen unter Telefon 0160 / 94813103 (Michael).

■ **JfG Neustadt/Rödengrund** sucht für seine C-Jugend für 30. Juli Gegner; Anfragen unter 0179/5392203 (Bauer).

■ **TSV Ketschendorf** sucht für seine 1./2. Mannschaft einen Testgegner für das Wochenende 1./2. August; Anfragen unter 0174/2506012 (Rainer Besold).

■ **FC Adler Weidhausen** sucht Gegner für seine G-Junioren; Anfragen unter Telefon 09562/6347 (Claudio Cucinelli).

Mit sieben Jahren Bayerische Meisterin

TURNEN Die beiden Nachwuchsturnerinnen Lara Seeber und Sophia Schleifenheimer vom TV Ketschendorf waren bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften der Turntalentiade 2009 sehr erfolgreich am Start.

Jetzendorf/Ketschendorf – Nach guten Leistungen bei den Oberfränkischen Meisterschaften durften die beiden Nachwuchsturnerinnen Lara Seeber und Sophia Schleifenheimer den TV Ketschendorf bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in Jetzendorf vertreten.

In den letzten Wochen haben sich die zwei TVK-Turnerinnen fleißig auf diesen großen Tag vorbereitet und starteten konzentriert in den Wettkampf.

Erstmals wurden in diesem Jahr neben den Pflichtübungen an Sprung, Reck, Schwebbalken und Boden auch je zwei technische und zwei athletische Normen mit hohen Anforderungen abgeprüft. Die Mädchen mussten hierbei ihre Kraft und ihr technisches Können unter Beweis stellen.

Lara begann ihren Wettkampf mit einer sehr schön geturnten Bodenübung und konnte auch an der Kraftstation „Winkelhang“ mit der vollen Punktzahl glänzen. An Sprung und Reck zeigte Lara ordentliche Leistungen, musste dann

jedoch am Schwebbalken bei nachlassender Konzentration gleich drei Stürze hinnehmen, so dass sie mit einer Gesamtpunktzahl von 51,40 Punkten im starken Starterfeld der bayerischen Turnelite Platz 41 erreichte. Sophia war die Nervosität im Wettkampf deutlich anzumerken. Während sie ihre Übungen im Training konstant und nahezu fehlerfrei präsentiert, zeigte die ehrgeizige Turnerin in der Wettkampfsituation kleine Unsicherheiten. Trotzdem absolvierte sie an allen vier Geräten einen guten Wettkampf. Am Schwebbalken freute sie sich ganz besonders über die gestandene Rolle vorwärts, bei der sie nun endlich auch im Wettkampf nicht den Balken verlassen musste. Ihre höchste Wertung erhielt sie mit 14,150 Punkten auf Sprung. Sehr souverän präsentierte Sophia die Zusatzübungen. Besonders beim „Handstandhüpfen“ auf eine fünf Zentimeter hohe Matte beeindruckte sie durch ihr technisches Vermögen und wurde mit der Höchstwertung des Tages belohnt. Beim „Winkelhang“ und



Die stolze siebenjährige Bayerische Meisterin Sophia Schleifenheimer.

Foto: Catrin Carl

„Schweizer Handstand“ erkämpfte sie sich die Maximalpunktzahl von je sechs Punkten. Beim Schwingen am Reck erhielt sie bei strenger Wertung vier von sechs möglichen Punkten und wurde auch hier nur von wenigen Turnerinnen übertroffen.

Mit Spannung wurde die Siegererwartung erwartet. Würde die Ketschendorferin es erstmals unter die Top-Ten in Bayern schaffen? Die Trainerinnen und mitgereisten Fans konnten es kaum glauben. Sophia wurde mit 75,100 Punkten völlig

überraschend Bayerische Meisterin der Altersklasse 7 und erfüllte sich damit den Traum von ihrem ersten Pokal. Es folgten ihr mit 74,950 und 74,050 Punkten Turnerinnen vom KTV Ries und dem ausrichtenden TSV Jetzendorf. *casta*

Thomas Schmidt Doppelsieger

MOTORSPORT Die 4 Wheelers waren in Sonnefeld Gastgeber beim 4. und 5. Lauf der bayerischen Geländewagen-Meisterschaft. Auch Gäste aus der Schweiz waren begeistert und mischten gut mit.

Sonnefeld – Die 4 Wheelers richteten auf dem Gelände der Hohen Aßlitz in Sonnefeld den 4. und 5. Lauf der bayrischen Geländewagen-Meisterschaft und den 4. Lauf der Mitteldeutschen Meisterschaft aus.

Es waren an beiden Tagen 72 Starter unterwegs. Bei super Wetter und gut gesteckten Sektionen gab es zwar zwei Ausfälle, aber der Rest kam gut durch die Strecke.

Die weitesten angereisten Teilnehmer waren aus der Schweiz Jarmaz Duschko aus Glattfelden und Andy Kühn aus Aaren. Jarmaz Duschko mit seinem Jeep Wrangler belegte in der Klasse A5 den 1. Platz und Andy Kühn belegte in der gleichen Klasse den 2. Platz. Beide versprachen, im nächsten Jahr wiederzukommen, denn in der Schweiz ist so eine Veranstaltung wie in Sonnefeld nicht möglich, wie sie berichteten.

Die Sieger beim 4. Lauf zum MD-Cup waren – Klasse 1 Nico Herrmann (Viemau); Klasse 2 Mike Stiegler Mike (Burkhardtendorf); Klasse 3 Ingo Nestler (Chemnitz); Klasse 4 Uwe Wienhold (Chemnitz); Klasse 5 Tim Barteleit (Kühndorf); Klasse 6 Tom Müller (Neuhof).

Bei den Mannschaften ging der 1. Platz zum Off-Road-Team Grabfeld mit den Teilnehmern Rolf Müller, Christoph Franz, Sebastian Franz und Thorsten Krieg.

Beim 4. Lauf zur Bayrischen Meisterschaft waren die Sieger in der Klasse A2 Hubert Werner (Hildburghausen), Klasse A3 Heiko Frey-



Thomas Schmidt gewann die Klasse A4 bei der bayerischen Geländewagenmeisterschaft sowohl im 4. als auch im 5. Lauf.

broth (Coburg), Klasse A4 Thomas Schmidt (Lauter), Klasse A5 Duschko Jarmaz (Glattfelden/Schweiz). In der Klasse A1 waren keine Teilnehmer gemeldet.

Bei den verbesserten Fahrzeugen ging der Sieg an Bastian Pecat (Waltershausen). Bei den Serieneinsteigern gewann Joachim Düring aus Würzburg.

Beim 5. Lauf der bayrischen Geländewagen-Meisterschaft zeigte als

einzigste Frau der 22 Teilnehmer Christine Riedel aus Leutershausen was sie kann. Mit ihrem „grünen Frosch“ wie Christine Riedel ihren Suzuki SJ 413 bezeichnet, zeigte sie es den Männern in der Klasse A2. Die Sieger der verschiedenen Klassen waren: Klasse A2 Christine Riedel (Leutershausen), Klasse A3 Heiko Freybroth (Coburg), Klasse A4 Thomas Schmidt (Lauter). Die Klasse A1 war wieder nicht besetzt.

Bei den verbesserten Fahrzeugen setzte sich Helmut Hey (Waltershausen) durch. Bei den Proto Typen, ein Fahrzeug aus vielen verschiedenen Fahrzeugen selbst zusammenzubauen, war Tom Müller aus Neuhof nicht zu schlagen.

Der Neustadter Andreas Linke legte sein schwarzen Jeep Wrangler mal kurz auf die Seite. Fahrer und Beifahrer kamen aber mit dem Schrecken davon. *ts*



Schernecker Jungs feierten die Meisterschaft

Scherneck – Die E-Jugend des TSV Scherneck wurde gemeinsam mit dem TSV Rossach Meister in der Gruppe 6. Das erfolgreiche Team (hintere Reihe, von links): Jannik Puchta, Trainer Ingo Thiele, Henrik Schneider, Moritz Leicht, Niklas Dressel, Luca Reg, Hendrik Heider und Trainer Frank Reg; (vordere Reihe, von links): Adrian Püls, Felicitas Kräublich, Niklas Lorenzen, Luca Seiler, Fabian Thiele, Simon Klimm und Franz Stammberger.

Simon Klimm gesichtet

Nürnberg – Zur bayerischen Sichtung des Tennishochschuljahres 1999 im Tennis-Center-Noris in Nürnberg wurde auch Simon Klimm von der Coburger Turnerschaft mit sieben weiteren Tennisspielern aus dem Bezirk Oberfranken eingeladen. Die BTV-Sichtung besteht aus Tennismatches, verschiedenen motorischen Tests und Mannschaftsspielen, wie Hockey und Fußball, die bewertet wurden. Insgesamt wurden etwa 50 Kinder gesichtet. Aufgrund seiner guten Leistungen erhielt das Talent der Coburger Turnerschaft eine der begehrten Einladungen ins Landesleistungszentrum in Oberhaching zu einem weiteren dreitägigen Sichtungslager.



Simon Klimm und Trainer Amir Mujakic